

Checkliste: Bescheidprüfung

Bürgergeld-Bescheid systematisch prüfen

1. Formale Prüfung

- Ist der Bescheid vollständig (alle Seiten vorhanden)?
- Enthält er eine korrekte Rechtsbehelfsbelehrung?
- Ist er ausreichend bestimmt und verständlich?
- Enthält er eine nachvollziehbare Begründung?
- Ist der Bescheid ordnungsgemäß unterschrieben oder signiert?

2. Prüfung der Berechnungen

Regelbedarf

- Ist der Regelbedarf korrekt berechnet?
- Richtiges Regelbedarfsstufe?
- Richtige Beträge für alle Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft?

Kosten der Unterkunft

- Sind die Kosten der Unterkunft korrekt berücksichtigt?
- Vollständige Berücksichtigung der tatsächlichen Kosten?
- Korrekte Anwendung der Angemessenheitsgrenze?
- Richtige Aufteilung bei mehreren Bewohnern?

Einkommen

- Ist das Einkommen korrekt angerechnet?
- Alle Freibeträge berücksichtigt?

- Korrekte Absetzbeträge?
- Richtige zeitliche Zuordnung?

Mehrbedarfe

- Sind alle Mehrbedarfe berücksichtigt?
- Mehrbedarf für Alleinerziehende?
- Mehrbedarf für Schwangere?
- Mehrbedarf für kostenaufwändige Ernährung?
- Mehrbedarf für Menschen mit Behinderung?

Einmalige Bedarfe

- Sind einmalige Bedarfe korrekt berücksichtigt?
- Erstausstattung?
- Renovierungskosten?
- Nebenkostennachzahlungen?

3. Sachverhaltsprüfung

- Wurden alle eingereichten Unterlagen berücksichtigt?
- Wurden relevante persönliche Umstände beachtet?
- Wurden Ihre Argumente und Einwände angemessen gewürdigt?

4. Prüfung der Gesamtberechnung

- Addition aller anerkannten Bedarfe korrekt?
- Abzug des anrechenbaren Einkommens korrekt?
- Ergebnis = Höhe des monatlichen Bürgergelds korrekt?

5. Vermögensprüfung

Wurden die Freibeträge korrekt berücksichtigt? (Karenzzeit: 40.000€ + 15.000€ pro weitere Person, danach: 15.000€ pro Person)

Wurden Vermögenswerte richtig bewertet?

Wichtig: Wenn Sie Fehler finden, legen Sie innerhalb von 1 Monat nach Zugang des Bescheids Widerspruch ein. Die Frist beginnt mit dem Tag nach Zugang des Bescheids.

Notizen zu gefundenen Fehlern

Notieren Sie hier gefundene Fehler mit konkreten Angaben:

Hinweise zur Nutzung:

- Prüfen Sie jeden Punkt sorgfältig
- Vergleichen Sie die Angaben im Bescheid mit Ihren eingereichten Unterlagen
- Bei Unklarheiten: Fragen Sie das Jobcenter oder eine Beratungsstelle
- Bei Fehlern: Legen Sie fristgerecht Widerspruch ein